



t. Ostschweiz
t. Theaterschaffen Schweiz
t. Professions du spectacle Suisse
t. Professioni dello spettacolo Svizzera
t. Professiuns da teater Svizra

t. OSTSCHWEIZ JAHRESBERICHT 2024

Vorsitz:

Claudia Ehrenzeller (Präsidium), Mario Franchi, Benjamin Heutschi, Helen Prates de Matos (Rücktritt am 31. Mai 2024), Björn Reifler (Rücktritt am 31. Mai 2024).

Das Jahr 2024 der Regionalgruppe t. Ostschweiz war ein Jahr des Innehaltens und der Zäsur. Es wurden kaum Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Der fünfköpfige **Vorsitz** wurde auf drei Sitze reduziert und die Vorsitzarbeit auf das Notwendigste heruntergefahren.

Am 29. Februar traf man sich in der Lokremise zu einem **t. Theaterstamm** mit **t. Glotzen**: Im Rahmen der Eröffnung des **jungspund – Theaterfestival für junges Publikum St.Gallen** wurde die Vorstellung von «Das Haus meines Geistes» der Genfer Gruppe Old Masters besucht. Das Festival wartete mit einem vielfältigen Rahmenprogramm auf, das Theaterakteur*innen zu Austausch und Reflexion einlud – so zum Beispiel das Schaufenster für professionelle Schweizer Theaterschaffende und das Symposium «Theater für junges Publikum in einem vielsprachigen Land».

Auf weitere Theaterstämme und generell auf **t. Theatertrainings** wurde 2024 verzichtet. Mangels Anmeldungen fand am 25. Mai in der Militärkantine St.Gallen keine offizielle **Jahresversammlung** statt. Stattdessen traf sich der Vorsitz zu einem Abschlussessen – der **Vorsitz t. Ostschweiz** teilte nämlich im Frühjahr der Geschäftsstelle mit, in Globo zurücktreten zu wollen. Bereits am 1. Mai und später, am 5. Juni, fanden Gespräche mit Chantal Hirschi und Manuel Kühne von t. Schweiz statt. Dabei wurde die fortwährende Passivität bzw. das nicht erkennbare Interesse der Ostschweizer Theaterschaffenden an den Angeboten von t. Ostschweiz besprochen. Gemeinsam wurde entschieden, auf eigene Veranstaltungen und Formate zu verzichten, bis neue Vorsitzmitglieder gefunden werden bzw. bis wieder eine wiederholte Nachfrage besteht. Claudia Ehrenzeller, Benjamin Heutschi und Mario Franchi erklärten sich bereit, bis zur Übergabe die Kommunikationskanäle (Facebook-Gruppe, Homepage, Newsletter, E-Mail) weiterhin zu bewirtschaften, indem sie auf Angebote und Vernetzungsinitiativen anderer Ostschweizer Kultur-/Theaterakteur*innen hinweisen und kontaktierbar bleiben.

Die t. Ostschweiz-**Website** wird regelmässig aktualisiert und mit News mit Ostschweiz-Bezug gefüttert. Dabei ist es dem Vorsitz wichtig, neben Regionalgruppe-Tätigkeiten insbesondere auch Ostschweizer Vernetzungsinitiativen, kulturpolitische



t. Ostschweiz
t. Theaterschaffen Schweiz
t. Professions du spectacle Suisse
t. Professioni dello spettacolo Svizzera
t. Professiuns da teater Svizra

Prozesse/Entscheide, Ausschreibungen und Weiterbildungen zu kommunizieren. Solche News werden zudem über den t. Ostschweiz-**Newsletter** kommuniziert, der 2024 vier Mal an 344 Abonnent*innen versendet wurde (Dezember 2023: 349 Abos). Die seit Mai 2019 bestehende **Facebook-Gruppe** zählt heute 310 Mitglieder (Dezember 2023: 306). Diese sind aufgerufen, Posts zu machen und damit ihre eigenen Veranstaltungen zu bewerben, auf Castings/Stellenangebote hinzuweisen und die Plattform als Theaterschaffenden-Marktplatz zu nutzen (suche... / biete ...).

t. Ostschweiz unterstützt weiterhin die 2019 gegründete **ig Kultur Ost** (www.ig-kultur-ost.ch), indem wir auch über unsere Kanäle Aufrufe und Veranstaltungen der IG kommunizieren und an Versammlungen vertreten sind. Nach wie vor setzt sich t. Ostschweiz in Kooperation mit der ig Kultur Ost und der ig Tanz Ost für die Schaffung eines Hauses für die freie Szene ein (s. unten). 2024 war der Vorsitz t. Ostschweiz u. a. vertreten an der Kulturkonferenz des Kantons St.Gallen, an Kulturpreis-Vergabefeiern und in weiteren Ostschweizer Kulturnetzwerken.

Mit dem Podium «Zwischen LOK und UM!BAU – (k)ein Haus für die freie Szene» im Pool – Raum für Kultur startete im Januar 2023 die Initiative DAS HAUS (www.dashaus.sg). Seitdem engagiert sich Helen Prates de Matos als Delegierte von t. Ostschweiz zusammen mit anderen Vertreter*innen von ig Kultur Ost, ig Tanz Ost, Pool und Paula Interfestival für ein **Haus für die freie Ostschweizer Kulturszene**. Die weiterhin bestehende Forderung wurde bzw. wird regelmässig medial thematisiert und mit verschiedenen Aktionen in den Fokus gerückt. Zudem fanden im ersten Halbjahr 2024 mehrere Netzwerktreffen mit den obgenannten Verbänden statt, mit dem Ziel, Ressourcen zu bündeln und zusammenzuführen.

Im Oktober 2024 bezog Pool – Raum für Kultur eine alte Werkhalle an der Oststrasse 25, St.Gallen (www.derpool.ch). Schritt für Schritt wird diese in ein Kulturhaus für Theater, Tanz, Performance, Vereinsaktivitäten, soziokulturelle Projekte und vieles mehr umgerüstet. Weil die Oststrasse 25 in einigen Jahren neu überbaut werden soll, handelt es sich um eine Zwischennutzung, die weder Stadt noch Kanton tragen wollen. Somit liegen Umbau und Betrieb in der Verantwortung von Pool bzw. dem Verein Gemischtes Doppel. Eine permanente Lösung ist nach wie vor nicht in Sicht und das Bedürfnis «Haus für die Freien» muss von Politik und Kulturförderung weiterhin konkret und ernsthaft diskutiert werden. Die Ostschweiz braucht dringend eine langfristige Lösung.

Der Vorsitz t. Ostschweiz dankt allen, die das Netzwerk unterstützen und hofft, dass 2025 neue Ostschweizer Theaterschaffende und Veranstaltende mit frischem Wind und neuen Initiativen den Vorsitz übernehmen werden.

04.01.2025, Mario Franchi / Vorsitzmitglied